

**Astrid Wallmann: Zu Ende gehenden Konjunkturprogramme waren ein Erfolg – 114 Mio. Euro in Wiesbaden investiert**

„Die im Zuge der Finanzkrise vor drei Jahren beschlossenen Konjunkturprogramme des Landes Hessen und des Bundes laufen nun aus. In den kommenden Monaten werden die letzten Baumaßnahmen beendet werden. Im Rückblick waren diese Hilfen ein großer Erfolg. Alleine Wiesbaden konnte mit rund 51 Mio. Euro aus Landes- und ca. 32 Mio. Euro aus Bundesmitteln wichtige Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von über 114 Mio. Euro realisieren“, informiert die Landtagsabgeordnete Astrid Wallmann (CDU).

„Schwerpunkt waren die öffentlichen und privaten Schulen, für deren zahlreiche Sanierungsmaßnahmen fast 52 Mio. Euro aufgewandt wurden. In Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten wurden insgesamt rund 4 Mio. Euro investiert. Gut investiertes Geld sind sicherlich auch die über 5,1 Mio. Euro, mit denen diverse bauliche Maßnahmen an Kindertageseinrichtungen finanziert wurden. Ein großer Einzelposten stellt auch die Investition in die soziale Infrastruktur dar. Hier wurden über 7,1 Mio. Euro etwa für Altenwohnanlagen und in Spielplätze ausgegeben.

In den Straßenbau flossen fast 7,8 Mio. Euro und in die Sanierung von Verwaltungsgebäuden, Gemeinschaftszentren und Kultureinrichtungen noch einmal zusammen über 3,8 Mio. Euro. Die Hochschule Rhein-Main profitierte von Investitionen in Höhe von 11,5 Mio. Euro, die hauptsächlich für Sanierungsmaßnahmen genutzt wurden. Für Erweiterungsmaßnahmen an den Krankenhäusern wurden insgesamt über 14,8 Mio. Euro aufgebracht. Und auch die Feuerwehr konnte mit 3,15 Mio. Euro Umbaumaßnahmen durchführen“, so Wallmann weiter.

„Alle diese Projekte, die von der Stadt selbst bestimmt wurden, wären ohne Konjunkturprogramm auf Jahre hinaus nicht zu realisieren gewesen. Sie kamen auch den hessischen Unternehmen zugute, die landesweit 80% der Aufträge erhielten. Auch in Wiesbaden hat das lokale Handwerk überdurchschnittlich von dem öffentlichen Programm profitiert. Das ist konkrete Wirtschaftsförderung. Hessen hat übrigens als einziges Bundesland ein wirklich eigenes Konjunkturprogramm aufgelegt. Mit einem Wirtschaftswachstum von 3,4 Prozent im Jahr 2011 lag Hessen deutlich oberhalb des Bundesdurchschnitts“, so Wallmann in ihrer Mitteilung.

**V.i.S.d.P.:**

Astrid Wallmann MdL  
Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden  
Tel. 0611 / 350 714